

# a) Zeitrechnung auf das Schaltjahr 1836.

|                                                                                                                                                                              | Jahre |                                                                                            | Jahre |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Von der Erschaffung der Welt nach der Rechnung des Calvisius . . . . .                                                                                                       | 5785  | Von der Festsetzung eines allgemeinen neuen Reichskalenders im Jahre 1777 . . . . .        | 59    |
| Nach Rechnung der neuern Griechen, wie auch ehemals der Russen bis auf Peter den Großen . . . . .                                                                            | 7344  | Von Entstehung der hohen Schule in Wien 1365 . . . . .                                     | 471   |
| Nach Rechnung der Juden, vom 24. September 1835 anzufangen . . . . .                                                                                                         | 5596  | Von Erfindung des heutigen Papiers i. J. 1240 . . . . .                                    | 596   |
| Seit Einführung der Olympiaden-Zeitrechnung . . . . .                                                                                                                        | 2012  | Seit der Erfindung der Buchdruckerei . . . . .                                             | 396   |
| Das Jahr 1836 ist also das 4te der 653sten Olympiade, die im Juli anfängt.                                                                                                   |       | Seit Erfindung der Kupferstecherkunst i. J. 1449 . . . . .                                 | 387   |
| Nach Erbauung der Stadt Rom . . . . .                                                                                                                                        | 2589  | Seit der Erfindung der Musiknoten i. J. 1330 . . . . .                                     | 506   |
| Nach der Diokletianischen oder Märtyrer-Äre vom Jahre 284 . . . . .                                                                                                          | 1552  | Seit dem Gebrauche der Tabaks-Pflanze in Europa i. J. 1560 . . . . .                       | 276   |
| Seit der Geburt Christi . . . . .                                                                                                                                            | 1836  | Seit Einführung des Kaffee's in Wien 1683 . . . . .                                        | 153   |
| Seit der Flucht Mohammeds von Mekka nach Medina . . . . .                                                                                                                    | 1251  | Vom ersten Erscheinen der Stadt Wien als ordentliche Stadt im Jahre 390 . . . . .          | 1446  |
| Vom Anfange des römischen Kaiserthums unter Liberius . . . . .                                                                                                               | 1822  | Vom Regierungsantritte des Babenbergischen Hauses in Oesterreich im Jahre 983 . . . . .    | 853   |
| Von der Wahl Rudolph des I., Grafen von Habsburg, eines Abkömmlings von Eberhart dem II. (Sohn des Herzogs Ethico von Alemannien und Elsass), zum deutschen Kaiser . . . . . | 563   | Vom Regierungsantritte des Habsburgischen Hauses in Oesterreich im Jahre 1282 . . . . .    | 554   |
| Von der Kaiserwürde in dem durchlauchtigsten Hause Habsburg, von Albrecht II., 1438 . . . . .                                                                                | 398   | Vom Aussterben des Mannstammes der Habsburgischen Dynastie im Jahre 1740 . . . . .         | 96    |
| Seit der Gregorianischen Jahresverbesserung im Jahre 1582 . . . . .                                                                                                          | 254   | Von der Geburt Er. Maj. Kaisers Ferdinand I. im Jahre 1793 . . . . .                       | 43    |
| Seit der Reformation im Jahre 1517 . . . . .                                                                                                                                 | 319   | Von Allerhöchstdesselben Antritte aller österreichischen Erbländer im Jahre 1835 . . . . . | 1     |
| Das Jahr 1836 nach Christi Geburt ist das 6549ste Jahr der Julianischen Periode.                                                                                             |       | Von Einführung der österreichischen Kaiserwürde im Jahre 1804 . . . . .                    | 32    |
|                                                                                                                                                                              |       | Von der Gründung des österreichischen Hauskalenders . . . . .                              | 17    |

## b) Festrechnungen des Jahres 1836.

| Nach dem allgemeinen Kalender.                               |     | Nach dem griechischen Kalender. |       |
|--------------------------------------------------------------|-----|---------------------------------|-------|
| Die goldene Zahl . . . . .                                   | 13  | Die goldene Zahl . . . . .      | 13    |
| Die Epakte od. das Alter d. Mondes am Neujahrstage . . . . . | XII | Die Epakte . . . . .            | XXIII |
| Der Sonnenzirkel . . . . .                                   | 25  | Der Sonnenzirkel . . . . .      | 25    |
| Der Römer Zinszahl . . . . .                                 | 9   | Der Römer Zinszahl . . . . .    | 9     |
| Der Sonntagsbuchstabe . . . . .                              | C B | Der Sonntagsbuchstabe . . . . . | E D   |

## c) Die beweglichen Feste fallen:

### 1) Im Kalender der Katholiken und Protestanten:

Sonntag Septuagesimä den 31. Jänner. Aschermittwoch den 17. Februar. Oftern den 3. April. Die Bitt- oder Rogations-Tage den 9., 10. und 11. Mai. Christi-Himmelfahrtstag den 12. Mai. Pfingstfest den 22. Mai. Heil. Dreifaltigkeitsfest den 29. Mai. Frohnleichnam den 2. Juni. Erster Adventsonntag den 27. November. — Die Festzahl (der Jahres-Charakter) ist 13, d. h. das Ofterfest fällt unter jenen 35 Tagen, auf welche es vom 22. März bis 25. April fallen kann, auf den 13. Tag oder 3. April.

### 2) Im Kalender der Griechen und Russen (nach altem Styl angelegt):

Sonntag Septuagesimä den 26. Jänner. Aschermittwoch den 12. Februar. Oftersonntag den 29. März. Himmelfahrtstag den 7. Mai. Pfingstsonntag den 17. Mai. Die Festzahl ist 17, d. h. das Ofterfest fällt unter den 35 Tagen, auf welche es vom 22. März bis 25. April fallen kann, auf den 8. Tag oder 29. März (alten Styls).

Die jüdischen Festtage sind entweder von strenger Feier oder nicht. Das jüdische Ofterfest fällt nie vor unserm 26. März, nie nach dem 25. April. 163 Tage nach dem Ofterfeste tritt der Neujahrstag oder Molad Tisri des folgenden Jahres ein.

## d) Die vier Quatember im Jahre 1836.

Im Gregorianischen Kalender: 1) Fasten-Quartal den 24. Februar. 2) Pfingst-Quartal den 25. Mai. 3) Herbst-Quartal den 21. September. 4) Winter-Quartal den 14. December. — Im Julianischen Kalender: 1) den 19. Februar; 2) den 20. Mai; 3) den 16. September; 4) den 16. December.

Der erste Quatember fällt immer am Mittwoch nach Invocavit, der zweite am Mittwoch nach Pfingsten, der dritte am Mittwoch nach Kreuzerhöhung, der vierte am Mittwoch nach Lucia.

Die Bitt- und Fasttage der Katholiken sind mit einem † bezeichnet.

## e) Die Sonne mit den 11 Planeten.

|          |         |          |           |
|----------|---------|----------|-----------|
| ☉ Sonne  | ♁ Erde  | ♃ Juno   | ♃ Jupiter |
| ☿ Merkur | ♂ Mars  | ♅ Pallas | ♄ Saturn  |
| ♀ Venus  | ♁ Vesta | ♁ Ceres  | ♅ Uranus  |

## f) Die zwölf Zeichen des Thierkreises mit ihren Zahlen und Gebieten.

| Zahl. | Zeichen. | Namen.   | Zeichen. | Reicht |      | Zahl. | Zeichen. | Namen.     | Zeichen. | Reicht |      |
|-------|----------|----------|----------|--------|------|-------|----------|------------|----------|--------|------|
|       |          |          |          | von    | bis  |       |          |            |          | von    | bis  |
| 3.    | Grad     | 3.       | Grad     | 3.     | Grad | 3.    | Grad     | 3.         | Grad     | 3.     | Grad |
| 0.    | ♈        | Widder   | ♈        | 0      | 26   | 1     | ♈        | Wage       | ♎        | 7      | 5    |
| 1.    | ♉        | Stier    | ♉        | 1      | 20   | 2     | ♉        | Scorpion   | ♏        | 7      | 27   |
| 2.    | ♊        | Zwilling | ♊        | 2      | 27   | 3     | ♊        | Schütz     | ♐        | 8      | 27   |
| 3.    | ♋        | Krebs    | ♋        | 2      | 24   | 4     | ♋        | Steinbock  | ♑        | 9      | 29   |
| 4.    | ♌        | Löwe     | ♌        | 3      | 24   | 4     | ♌        | Wassermann | ♒        | 10     | 24   |
| 5.    | ♍        | Jungfrau | ♍        | 4      | 14   | 5     | ♍        | Fische     | ♓        | 11     | 15   |
|       |          |          |          | 5      | 19   | 7     |          |            |          | 0      | 25   |

In vielen Kalendern und astronomischen Werken kommen statt der Zeichen, wovon es zweierlei gibt, wie sich aus diesem kleinen Tableau ergeben läßt, die Zahlen derselben vor. Diese Angabe erleichtert daher den Gebrauch jener Werke für Alle, welche mit Vergleichungen Abkürzungen nicht wohl bekannt sind.

## g) Zeichen der Mondesviertel oder Mondesphasen.

|            |                   |             |                    |
|------------|-------------------|-------------|--------------------|
| ☾ Neumond. | ☾ Erstes Viertel. | ☾ Vollmond. | ☾ Letztes Viertel. |
|------------|-------------------|-------------|--------------------|

## h) Die vier astronomischen und physischen Jahreszeiten.

|                |                  |                   |                               |
|----------------|------------------|-------------------|-------------------------------|
| Astronomischer | Frühlings-Anfang | den 20. März      | um 2 Uhr 44 Minuten Abends.   |
| —              | Sommers-Anfang   | den 21. Juni      | um 11 Uhr 47 Minuten Morgens. |
| —              | Herbst-Anfang    | den 23. September | um 1 Uhr 43 Minuten Morgens.  |
| —              | Winters-Anfang   | den 21. December  | um 7 Uhr 8 Minuten Abends.    |

Die physischen Jahreszeiten lassen sich nach Anfang und Ende nicht so genau angeben, wie die astronomischen, weil sie unmerklich und allmählig in einander übergehen, und nach der verschiedenen Polhöhe, so wie nach der verschiedenen Erhöhung des Bodens, unzähligen Abänderungen unterliegen. Unter der Breite von Wien (48° 12' nördl.) fangen alle physischen Jahreszeiten um zwei bis vier Wochen früher an, als die astronomischen: der Frühling z. B. den 1. März, der Sommer den 21. Mai, der Herbst den 11. Sept. und der Winter den 21. Nov. Es dauert demnach zu Wien im Durchschnitt der eigentliche Frühling 81, der Sommer 113, der Herbst 71 und der Winter 100 Tage.

Das mittlere (tropische) Sonnenjahr hat nach de Lombre 365 Tage, 5 Stunden, 48 Minuten, 51 Sekunden und  $3\frac{1}{2}$  Tergien in mittlerer Zeit.

## i) Von den Finsternissen.

In diesem Jahre ereignen sich vier Finsternisse, nämlich zwei Sonnen- und zwei Mondesfinsternisse. Nur die eine große Sonnenfinsternis wird in Deutschland sichtbar seyn.

Die erste ist eine partielle Mondesfinsternis am 1. Mai, die von 8 Uhr 9 Minuten bis 10 Uhr 15 Minuten Morgens dauert. Sie ist in Deutschland nicht sichtbar.

Die zweite ist eine centrale und ringsförmige Sonnenfinsternis am 15. Mai, die von 0 Uhr 16 Minuten Nachmittags bis 6 Uhr 6 Minuten Abends dauert. Die Sichtbarkeit dieser Finsternis erstreckt sich über ganz Europa und Nordamerika. Die Linie der centralen Verfinsternung geht durch Rußland, Pohlen, den preussischen Staat, das nördliche Deutschland, Dänemark und Großbritannien. Für Wien ist der Anfang um 3 Uhr 24 Minuten Abends.

Die dritte ist eine partielle Mondesfinsternis am 24. October, die von 1 Uhr 44 Minuten bis 2 Uhr 56 Minuten Abends dauert. Sie ist in Deutschland nicht sichtbar.

Die vierte endlich ist eine totale Sonnenfinsternis am 9. November, die von 0 Uhr 12 Minuten bis 5 Uhr 25 Minuten Morgens dauert. In Neuholland und im südlichen Theile des stillen Oceans sichtbar.

## Verzeichniß der Normatage,

an welchen alle Schauspiele, Tanzmusik und alle übrigen Spectakel zu halten untersagt sind.

## Kirchliche Normatage.

An Maria Verkündigung. — Am Aschermittwoch. — Die ganze Charwoche und am Ostermontage. — Am Pfingstmontage. — Am Frohnleichnamstage. — An Maria Geburt. — Am Leopoldstage, jedoch nur in Oesterreich. — Vom 22. bis 24. December, als den letzten Adventstagen. — Am heil. Christtage.

## Hof-Normatage.

Am 1. März wegen des Sterbetages weil. Kaiser Franz I. — Am 6. April wegen des Sterbetages weil. Maria Louise, Kaiserin. — Am 12. April wegen des Sterbetages weil. Maria Theresia, Kaiserin.

## Gerichts-Ferien.

Alle Sonn- und gebotenen Feiertage. — Vom Weihnachtstage bis h. drei Königstage. — Vom Palmsonntage bis Ostermontage. — An den drei Bitttagen in der Kreuzwoche. — Vom Frohnleichnamstage bis am folgenden Donnerstag.